



26.06.2022 – 09:48 Uhr

IBK50: Der Container reist weiter - Bilanz und Ausblick

Vaduz (ots) -

Mit einer Jubiläumswoche feierte das Fürstentum Liechtenstein das 50-jährige Bestehen der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK). Auf dem Peter-Kaiser-Platz wurde zu diesem Zweck ein umgebauter Schiffscontainer aufgebaut, der gleichermaßen als Projektionsfläche für die IBK-Historie als auch als Veranstaltungsplattform fungiert. Am Samstag, 25. Juni 2022, endete das Programm mit einem grenzüberschreitenden Konzertabend.

Das Amt für Gesundheit wurde bei der Liechtensteiner Station der Sommertournee durch Amtsleiter Peter Gstöhl vertreten, der eine Plakatwand mit einer Rückschau zu Projekten zum IBK-Wettbewerb für Gesundheitsförderung präsentierte. Er betonte, dass Gesundheitsförderung eine Strategie der kleinen Schritte ist. "Und etliche solcher Schritte konnten im Rahmen des IBK-Preises für Gesundheitsförderung bereits erfolgreich gesetzt werden", so der Amtsleiter erfreut.

Vertreter des Amtes für Hochbau und Raumplanung präsentierten bei der Sommertournee Plakate zum Zielbild Raum und Verkehr der Internationalen Bodenseeregion. Dieses Zielbild wurde bis Ende 2021 von der Raumordnungskommission Bodensee zusammen mit der IBK-Kommission Verkehr unter Mitwirkung des Amtes für Hochbau und Raumplanung erarbeitet. Die Vertreter des Amtes für Hochbau und Raumplanung standen den Besucherinnen und Besucher der IBK-Containertour am Donnerstag, 23. Juni 2022, Rede und Antwort und gaben gerne Auskunft zu diesem komplexen Projekt.

Die Erarbeitung des Zielbilds war aufgrund unterschiedlicher Voraussetzungen in den Teilräumen der Bodenseeregion, im Hinblick auf die verschiedenen topografischen, rechtlichen und administrativen Verhältnisse, eine große Herausforderung. "Umso mehr ist das nun vorliegende Ergebnis für die Bodenseeregion ein beachtliches Planungsdokument mit grenzüberschreitender Aussagekraft", betonte Stephan Banzer vom Amt für Hochbau und Raumplanung überzeugt. Das Zielbild Raum und Verkehr enthält die gemeinsame Stossrichtung für die grenzüberschreitende räumliche Entwicklung der Bodenseeregion. Es dient nun als Orientierungsrahmen für die Mitgliedsländer der IBK. Die IBK-Mitglieder wollen mit dem gemeinsamen Zielbild und der enthaltenen Vision für die Region der Zersiedlung und der hohen Flächeninanspruchnahme entgegenwirken.

Schwerpunktthema Jugend

Im Rahmen der IBK setzt sich das landesweite Jugendinformationszentrum aha - Tipps & Infos in der AG Jugendengagement für den grenzüberschreitenden Austausch ein: Austausch für Jugendliche und von Jugendlichen sowie von jungen Erwachsenen und Jugendarbeiterinnen und -arbeitern im Bodenseeraum. Die durch aha-Co-Geschäftsleiter Johannes Rinderer und aha-Mitarbeiterin Mirjam Schiffer organisierten Programmpunkte waren ein voller Erfolg. Nach dem Mitmachnachmittag "Sommer.Sonne.Entdeckungsreise" zum Thema "Reisen" am Mittwoch fand am Donnerstagabend im Alten Kino die "ALPINALE on Tour" statt. Fünf eigens ausgesuchte Kurzfilme des internationalen ALPINALE Kurzfilmfestivals in Bludenz, die von jungen Menschen erzählten, die ihre Grenzen überschreiten.

In den Händen junger Leute lag ebenfalls die am Mittwoch, 22. Juni 2022, live vor Ort produzierte Sendung des Campus Radio der Universität Liechtenstein. Es handelte sich um den ersten Aussenauftritt des neuen Radioformats unter fachkundiger Anleitung von Andreas Krättli. Die Sendung kann im Internet auf den Online-Kanälen der Universität Liechtenstein nachgehört werden. Sie behandelte die Nobelpreisträger-Tagung in Lindau, die in diesem Jahr Chemie-Nobelpreisträger und Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt zusammenführen wird.

Im Zeichen der Energie

Mit dem Themenschwerpunkt "Wie viel Technik braucht ein nachhaltiges Haus?" stand der Donnerstagnachmittag, 23. Juni 2022, im Zeichen der Energie. Andreas Gstöhl vom Amt für Umwelt und Vertreter Liechtensteins in der Kommission Umwelt der IBK stellte gemeinsam mit Jürg Senn von der Energiefachstelle und Vertreter Liechtensteins in der Plattform Energie/Klima der IBK ein ansprechendes Programm zusammen. Im Verlauf wurde aufgezeigt, welchen Herausforderungen Low-Tech Gebäude gegenüberstehen. Dies wurde durch die Ergebnisse eines fünfjährigen Forschungsprojekts der Kommission Umwelt der IBK, welches von 2015 bis 2020 lief, untermalt. Robert Maier von der Universität Liechtenstein präsentierte das dazugehörige Buch mit dem Titel "Low-Tech Gebäude" und Energieplaner Richard Widmer stellte mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum in Salez ein konkretes Low-Tech Gebäude vor. Der Themenschwerpunkt wurde durch eine von Tanja Cissé moderierte Diskussionsrunde komplettiert.

Kulturschwerpunkt am Freitag

Am Freitag, 24. Juni 2022, lud das Amt für Kultur zum Kulturdialog mit ehemaligen Preisträgerinnen und Preisträgern des IBK-Förderpreises Kultur. Begleitet von einer Ausstellung zum Thema traten Jürg Hanselmann, Ingo Ospelt, Tamara Kaufmann, Stefan Frommelt, Katja Langenbahn sowie Karin Schöb in Dialog und berichten im Gespräch mit Amtsleiter Patrik Birrer und Sonja Näscher, Leiterin Kulturschaffen, über ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit den IBK-Förderpreisen Kultur. Es war dies eine willkommene Gelegenheit, um Netzwerke zu stärken, Erreichtes zu würdigen und neue Ideen zu sammeln.

Der letzte Programmpunkt der Jubiläumswoche überwand Grenzen: eine Band unter der Leitung des Liechtensteiners Amik Guerra gab beim Sommertreff beim Rathausplatz in Vaduz Samstagabend ein Konzert. Die vier Bandmitglieder stammten aus den vier Ländern der Bodenseeregion. Ein gelungener musikalischer Abschiedsgruss an den IBK-Container!

Volle Fahrt Richtung Kammgarn

Und die grosse Reise des Schiffscontainers geht weiter: nächster Anlegepunkt ist das Kulturzentrum Kammgarn in Schaffhausen. Das Wochenprogramm dauert vom 28. Juni bis zum 2. Juli 2022. Behandelt werden die Themen Gewässerschutz, Kultur und Geschichte. Am Donnerstag, 30. Juni 2022, und am Freitag, 1. Juli 2022, dreht sich alles um Gewässer und deren Schutz. Unter der fachkundigen Leitung des Interkantonalen Labors der Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und Schaffhausen werden Gewässer genauer unter die Lupe genommen. Ein Angebot, das besonders - aber nicht nur - für Schulklassen interessant ist. Doch auch kulturell hat der Kanton Schaffhausen für die Containertour keine Mühen gescheut: ideal im Hof des Kulturzentrums Kammgarn platziert werden an je einem Abend eine Band aus Österreich, Deutschland und der Schweiz auftreten. Da bleibt nur noch, auf Wetterglück zu hoffen!

Beachten Sie auch unsere Diashow zur Woche auf: <https://www.regierung.li/50-jahre-ibk>

Pressekontakt:

Information und Kommunikation der Regierung

Silvia Salomon

T +423 236 73 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100891626> abgerufen werden.